

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.41/015/2023



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtbaurat Ricus Kerckhoff	Stadtplanungsamt

Sachbearbeiter/in: Kai Maier

**Altstadtsanierung Schwabach - Neugestaltung Rosenbergerstraße.
Hier: Vorstellung Vorentwurf**

Anlagen:

1. Erläuterung
2. Lageplan Verkehrsanlagen
3. Regelquerschnitt

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Planungs- und Bauausschuss	18.07.2023	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Dem Vorentwurf wird zugestimmt; die Verwaltung wird beauftragt die Anrainerbeteiligung durchzuführen und auf Basis des Vorentwurfs die Entwurfsplanung erstellen zu lassen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt	524.000 € Ca. 210.000 €		
Haushaltsmittel vorhanden?	ja		
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungs-Optionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

I. Sachvortrag

Im Stadtbodenkonzept ist die Rosenbergerstraße zwar mit mehreren Mängeln schlecht eingestuft worden aber ohne weitere Maßnahmenempfehlung festgesetzt und sollte im Rahmen der Neugestaltung Martin-Luther-Platz erneuert werden

Stadtbodenkonzept Rathausgasse:

Rosenbergerstrasse		Stadtbodengestaltung durchgeführt:		nein																		
<p>Bestand</p> <p>Straßenquerschnitt: Straßenfunktion: <i>Anliegerstraße</i> Ausbauart: <i>Trennprinzip mit Hochbord, beidseitiger Gehweg</i> Ausstattungselemente: <i>2 Poller</i> Austauschpotentiale: <i>70%</i> Leitungsträger: Sonstiges: <i>Treppen / Rampe zur Kirchgasse</i></p>		<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Material</th> <th>Belagstruktur</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gehweg</td> <td><i>Beton</i></td> <td><i>Platten</i></td> </tr> <tr> <td>Treppen zur Kirche</td> <td><i>Granit</i></td> <td><i>Kleinsteine</i></td> </tr> <tr> <td>Umgriff Kirche</td> <td><i>Granit</i></td> <td><i>Großkopf</i></td> </tr> <tr> <td>Fahrbahn</td> <td><i>Granit</i></td> <td><i>Großkopf</i></td> </tr> <tr> <td>Bord / Rinne</td> <td><i>Granit</i></td> <td><i>Bordstein</i></td> </tr> </tbody> </table>				Material	Belagstruktur	Gehweg	<i>Beton</i>	<i>Platten</i>	Treppen zur Kirche	<i>Granit</i>	<i>Kleinsteine</i>	Umgriff Kirche	<i>Granit</i>	<i>Großkopf</i>	Fahrbahn	<i>Granit</i>	<i>Großkopf</i>	Bord / Rinne	<i>Granit</i>	<i>Bordstein</i>
	Material	Belagstruktur																				
Gehweg	<i>Beton</i>	<i>Platten</i>																				
Treppen zur Kirche	<i>Granit</i>	<i>Kleinsteine</i>																				
Umgriff Kirche	<i>Granit</i>	<i>Großkopf</i>																				
Fahrbahn	<i>Granit</i>	<i>Großkopf</i>																				
Bord / Rinne	<i>Granit</i>	<i>Bordstein</i>																				
		<p>Mängelanalyse</p> <p>technische Mängel <i>keine</i></p> <p>gestalterische Mängel a) Materialwahl <i>ungenügend</i> b) Raumaufteilung <i>ungenügend</i></p> <p>Mängel Leitungsträger</p> <p>Empfehlung</p>																				

Mit der nun begonnenen Sanierung des Goldschlägerhotels hat die Verwaltung die Planung zur Neugestaltung der Rosenbergerstraße übernommen, um zeitnah, noch vor der Eröffnung des Hotels, mit dem Ausbau der Rosenbergerstraße beginnen zu können. Die Sanierung ist im Jahresprogramm Städtebauförderung für den Zeitraum vorgesehen, Mittel stehen dem Tiefbauamt zur Verfügung.

Die Bewilligung durch die Regierung von Mittelfranken erfolgt erst mit Vorlage der Entwurfsplanung.

Grundsätzlich wurde die Gesamtplanung Martin-Luther-Platz den Trägern öffentlicher Belange vorgestellt. Anregungen direkt für die Rosenbergerstraße wurden keine geäußert.

Planungsinhalt:

- Im Rahmen der Altstadtsanierung wird eine konsequente Gestaltung des Altstadtbereiches angestrebt. Die Rosenbergerstraße wird dementsprechend in niveaugleichem Ausbau mit Granitstein, gesägt, vorgesehen (siehe Nürnberger Straße Süd und Neutor-, Friedrich-, Hördlertorstraße).
- Aufgrund mehrerer Versorgungsleitungen in diesem Bereich, können keine Bäume gepflanzt werden, leider auch keine Pflanztröge, da der Straßenraum zu begrenzt dafür ist.

- Die Rosenbergerstraße liegt im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich, flächendeckend 20 kmh.
- Die Verlegeart wird wie in der Nürnberger Straße linear zu den Fassaden erfolgen. Aufgrund des geringen Lastverkehrs wird der Granitstein ungebunden gebettet, also versickerungsfähig.
- Aufgrund der Lage des Abwasserkanals mittig im Straßenzug, wird die Entwässerungsrinne als Dreizeiler in nördlicher Richtung gelegt. Dies ist für Sehbehinderte Mitbürger vorteilhaft, da es eine optische Abgrenzung zur Fahrspur darstellt und die Häuserkante zur Orientierung gleich daneben liegt.
- Es sind 8 Parkplätze vorgesehen. Derzeit können bis zu 12 PKWs abgestellt werden. Im Bereich des Cafés soll aber mehr Aufenthaltsraum für Außengastronomie geschaffen werden und vor der Brücke mehr Flanierbereich zum Königsplatz.
- Technische Details siehe anliegenden Bericht Büro WipflerPLAN.
- Die Ausführung soll noch 2023 beginnen und bis zur Eröffnung des Goldschlägerhotels abgeschlossen sein.

II. Kosten

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 525.000 € (Mischpreisschätzung incl. Nebenkosten) brutto zzgl. Kosten für die Beleuchtung. Eine Umlage auf die Anrainer erfolgt nicht. Im Rahmen der Städtebauförderung werden 60% der förderfähigen Kosten übernommen.

Vom Planungs- und Bauausschuss wird nun die grundsätzliche Zustimmung benötigt, um weitere Planungsschritte, wie Anrainerbeteiligung und Entwurfsplanung einleiten zu können.